



## Monumentale „Traviata“

Kronen Zeitung/N.Ö. | Seite 22 | 10. Juni 2025  
Auflage: 108.627 | Reichweite: 335.000

Magmag AG



Foto: Opersommer/Wien/Manfred Waba

Giuseppe Verdis „La Traviata“ feiert am 1. Juli Premiere in Wien. Freiluftarena-Spezialist Manfred Waba (o.) setzt den Opernklassiker spektakulär in Szene und integriert die Fassade des Konzerthauses ins Bühnenbild (re.).

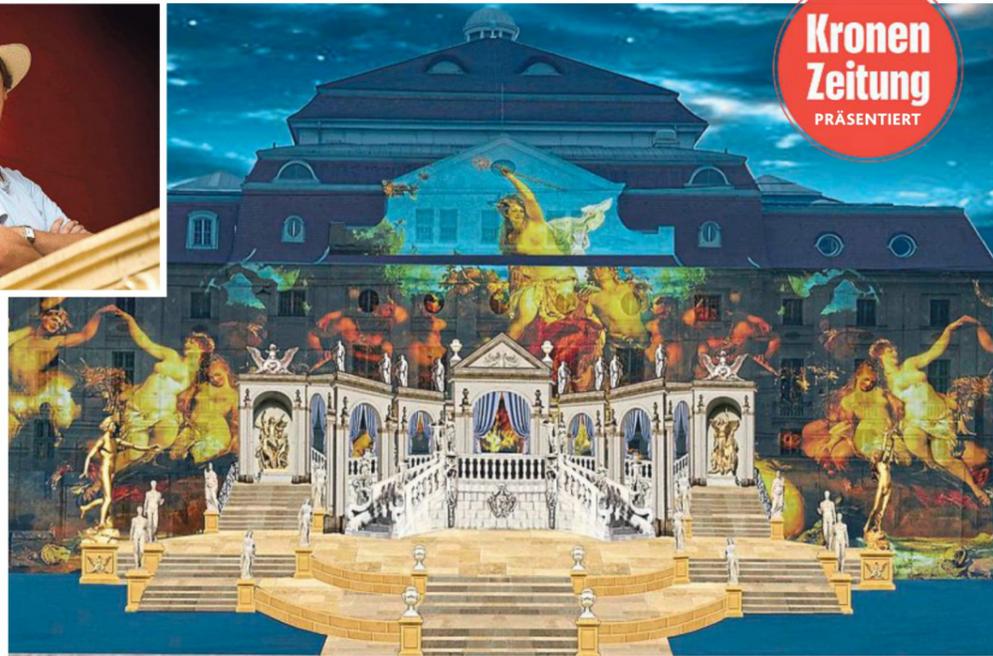


Foto: Opersommer/Wien/Manfred Waba

# Monumentale „Traviata“

Der mit dem Musiktheaterpreis ausgezeichnete Bühnenbildner Manfred Waba gibt einen ersten Einblick in die Opernarena am Wiener Heumarkt, wo ab 1. Juli Verdi gespielt wird

Der Wiener Opersommer kehrt in diesem Juli mit einer spektakulären Inszenierung von Giuseppe Verdis „La Traviata“ zurück. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr wird die Open-Air-Produktion diesmal an einem neuen Schauplatz realisiert:

Der Wiener Eislaufverein am Heumarkt wird zur Bühne für zwölf Opernabende unter freiem Himmel. Verantwortlich für das musikalische Konzept und die künstlerische Leitung zeichnet erneut Joji Hattori, der das Wiener KammerOrchester dirigiert – diesmal sichtbar in das Bühnengeschehen integriert. Die Regie übernimmt, wie bereits 2024, Dominik Am Zehnhoff-Söns. Für Bühne, Ausstattung und das visuelle Gesamterlebnis zeichnet Manfred Waba verantwortlich:

„Zum Gesamtbild gehört als Highlight das monumentale 32 Meter breite und 13 Meter hohe Bühnenbild, das

### „KRONE“-GEWINNSPIEL OPERSOMMER

Wir verlosen exklusiv für „Krone“-Leser

➤ **5 x 2 VIP-Plus-Tickets** für den 4. Juli 2025 **plus Hotelübernachtung** inkl. Frühstück im Doppelzimmer im Hotel Intercontinental – mit Backstageführung, bester Sicht auf die Bühne, persönlichem Sitz-

kissen im Design des Wiener Opersommers, Meet & Greet mit Intendant Joji Hattori, u. v. m.

➤ **5 x 2 VIP-Plus-Tickets** für den 11. Juli 2025

➤ Jetzt mitspielen auf [krone.at/Gewinnspiele](https://www.krone.at/Gewinnspiele)

eine Tiefe von 24 Metern hat“, so der auf Freiluftarenen spezialisierte Bühnenbildner im „Krone“-Interview, „wir haben auch eine Drehbühne eingebaut, und es gibt viele weitere Ideen für szenische Überraschungen, die ich nicht verraten will!“

Weiteres Highlight neben den prächtigen Kostümen aus der berühmten Kostümwerkstatt Casa d'Arte Fiore aus Mailand ist, dass die Fassadenwand des Wiener Konzerthauses als monu-

mentaler Hintergrund genutzt wird: „Einerseits ist die Bühne so konzipiert, dass sie bei Tageslicht dem Konzerthausbau angepasst ist und somit quasi Teil davon wird, andererseits wird mithilfe von sechs Video-Großprojektoren die Fassadenwand des Konzerthauses mit zu den Spielszenen passenden Monumentalbildern bespielt“, erklärt Waba, der vergangenes Jahr mit dem Musiktheaterpreis für „Verdienste um das österreichi-

sche Musiktheater“ ausgezeichnet wurde: „Dadurch entsteht ein 80 Meter breites und bis zu 25 Meter hohes Monumental-Bühnenbild!“

Auch die restliche Gestaltung der neuen Opernarena am Heumarkt folgt einem inszenatorischen Gesamtkonzept: Das gesamte Veranstaltungsgelände – einschließlich Zuschauerraum, Eingangs- und Ausgangsbereiche sowie Catering- und VIP-Zonen – wird durch bis zu fünf Meter hohe Wandmodule im Stil klassischer Opernlogen räumlich gefasst. Diese szenische Umrahmung wird durch stimmungsvolle Beleuchtung, goldene Skulpturen mit Kugelleuchten, stilisierte Palmen sowie rote Teppiche entlang der Wege akzentuiert. Manfred Waba: „Auf die Besucher wartet eine einzigartige Kulisse, die für ein exklusives, stimmungsvolles Ambiente sorgt und einen ebensolchen Opernabend garantiert!“